



Macht aus Leitungswasser qualitatives Reinstwasser (Osmosewasser)

Vielen Dank, das Sie sich für eine Umkehrosmoseanlage von Osmounity entschieden haben.

Sie haben sich für eine Leistungsstarke und ökonomisch effizientes Gerät, was für den Haushalt wie auch für die Aquaristik/ Terraristik geeignet ist entschieden.

Bei sachgemäßem Betrieb produzieren Sie damit hochreines, schadstoffreies Wasser, welches in vieler Hinsicht einsetzbar ist.

So lassen sich gezielte Wasserwerte erreichen und für Ihren gebrauch umsetzen.

1 So arbeitet die Osmounity Umkehrosmoseanlage

Funktionsprinzip ist die sogenannte Umkehrosmose:

Das Leitungswasser wird mit Hilfe des Druckes in der Hauswasserleitung durch eine Spezialmembran mit ultrafeinen Poren gepresst. Diese Poren sind so fein, dass nur die kleinen Wassermoleküle hindurch passen. Die größeren Schadstoffmoleküle, Härtebildner und Salze dagegen werden ausgefiltert. Selbst Bakterien und Viren werden entfernt. Ergebnis ist ein sehr weiches, hochreines Wasser.

Die Osmounity Osmose-Anlage reduziert Schadstoffe im Leitungswasser wie z.B. Schwermetalle, Nitrat, Phosphat und Pflanzenschutzmittel sowie Härtebildner und Salze um mindestens 98 %.




Das Osmosewasser ist deshalb sehr weich und praktisch Schadstofffrei.

Der serienmäßige Feinfilter mit einer Porenweite von min 5 µm entfernt selbst feinste Schwebeteilchen aus dem Leitungswasser und verhindert so eine Verstopfung der Osmose-Membran. Der Aktivkohlefilter schützt die Membran sicher vor aggressivem Chlor.

Durch den Präzisions-Durchflussbegrenzer ist automatisch immer das optimale Verhältnis von Osmosewasser zu Restwasser von 1 : 1 (2) eingestellt - für eine lange Membranlebensdauer.

1.

3 Inbetriebnahme

Bitte beachten: Unter der Osmose-Anlage sollte sich eine geeignete Möglichkeit zum Wasserabfluss befinden, so dass das Wasser bei eventuellen Undichtigkeiten schadlos abfließen kann. Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte unbedingt aufmerksam und vollständig durchlesen.  

Wichtige Hinweise

- **Alle Bauteile, insbesondere die Membran, vor Sonne, Hitze und Frost schützen!**
- **Maximal zulässige Betriebstemperatur: 25 °C, kurzfristig bis 30 °C.**
- **Erforderlicher Betriebsdruck: mind. 3 bar. Maximal zulässiger Betriebsdruck: 6**

bar.

- Die Anlage ist für den Betrieb mit Leitungswasser in einer Qualität nach den europäischen Trinkwassernormen ausgelegt.
- Wasserhahnanschluss der Osmoseanlage an einen 3/4" Wasserhahn (Kaltwasserleitung!) anschließen. Auf korrekt sitzende Dichtung achten.
- Restwasserschlauch und zunächst auch den Osmosewasser-Schlauch in den Abfluss leiten. Das Spülventil muss geschlossen sein.

- Während Arbeiten am Hauswasserleitungssystem und in den ersten Stunden danach sollte die Anlage abgeschaltet sein, (Hebel quer zur Durchflussrichtung).
- Wasserhahn vorsichtig und zunächst nur wenig öffnen.
- Prüfen Sie nun alle Schlauchanschlüsse und Verschraubungen sorgfältig auf Dichtigkeit.

- Bei Chlor im Leitungswasser darf die Anlage nur mit dem installierten Aktivkohlefilter betrieben werden, da Chlor die Membrane zerstören kann.

- Die Schläuche dürfen nicht geknickt sein. Osmosewasser und Restwasser müssen immer frei abfließen können.

- Jetzt ist die OSMOUNITY Osmose-Anlage betriebsbereit. Das Osmosewasser kann aufgefangen und verwendet werden. Das Restwasser lässt sich ebenfalls nutzen, z.B. als Putzwasser, Gießwasser oder zur Toilettenspülung.

- Eine einmal in Betrieb genommene Membran darf nicht mehr austrocknen, da dadurch die Zellmembrane zerstört werden.

Montageanleitung:

Die Montage muss durch einen Fachmann durchgeführt werden, das Sie in den Wasserkreislauf der Wasserversorgung eingreifen. Sollten Sie die Installation selber vornehmen, können wir nicht für Folgeschäden haftbar gemacht werden.

Die Umkehrosmoseanlage in der Übersicht

1. Wasserhahnanschluss 3/4" mit Zuleitungsschlauch
2. Aktivkohlefilter
3. Feinfilter 5µ (1µ)
4. Membrangehäuse
5. Ausgang Osmosewasser (Permeat)
6. Ausgang Restwasser (Konzentrat)
7. Durchflussbegrenzer
8. Spülventil

9. Schlüssel für Membrangehäusedeckel

1. Installations-Vorbereitungen

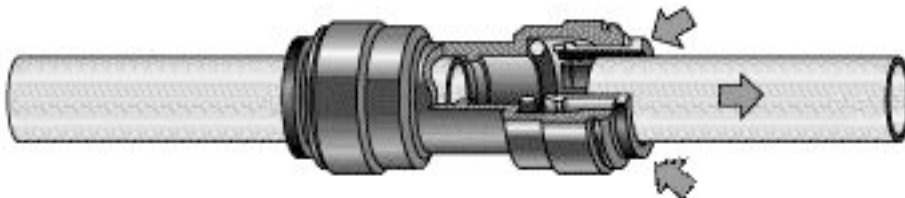
Legen Sie den Platz zur Montage fest (achten Sie auf die Umgebungsbedingungen)

- b) Legen Sie die notwendigen Werkzeuge bereit:

Schraubenschlüssel – Bohrmaschine – Bohrer – 18 mm - Lochsäge (Schnellarbeitsstahl oder Marmorsäge)
– Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher – Schere – 16 mm und 14 mm Schraubenschlüssel –
Spitzzange. c) Stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Anschlusskomponenten zur Hand haben.
d) Drehen Sie die Wasser- und Stromversorgung vor Installationsbeginn ab.

ACHTUNG: Zum Öffnen der Schlauchschnellverbindungen entfernen Sie bitte den Sicherungsclip und drücken den kleinen Sicherungsring nach innen. Halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie den Schlauch heraus.

Zur Montage stecken Sie den Schlauch soweit wie möglich wieder in die Kupplung und sichern Sie ihn durch ein leichtes Herausziehen des Schlauches, der Sicherungsring wird somit aktiviert. Sichern Sie die Schnellverbindung anschließend wieder mit dem Sicherungsclip.



2. Installation der Umkehr-Osmoseanlage:

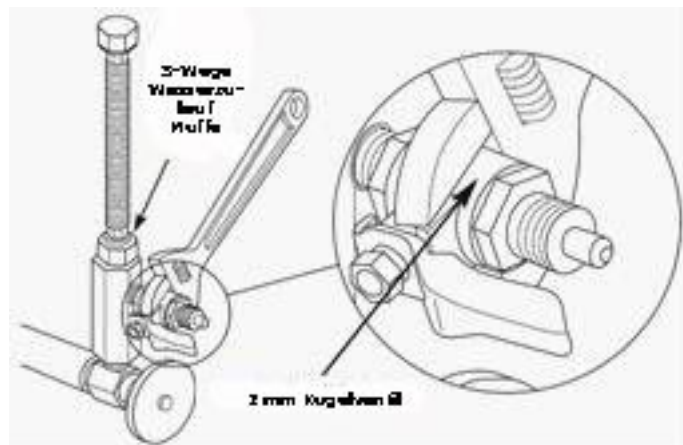
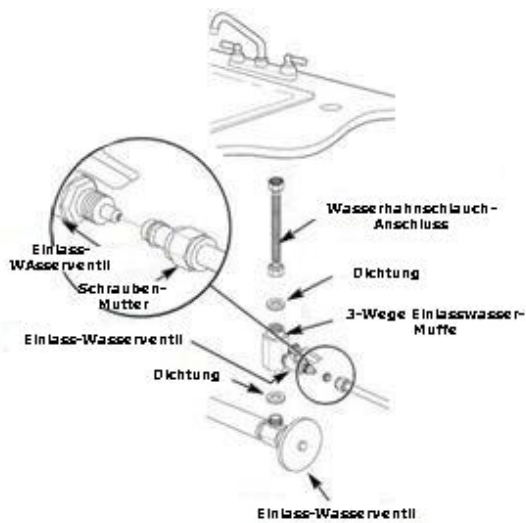
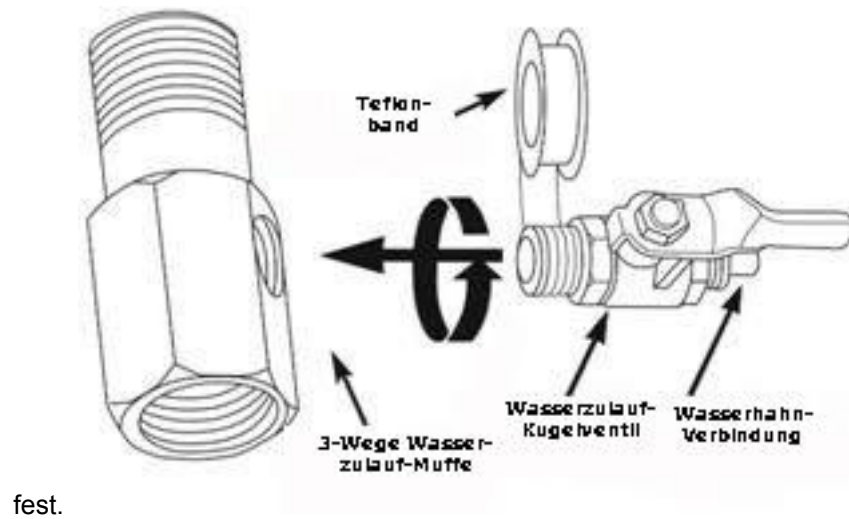
- a) Wasserzulauf-Metallschlauch und 3-Wege-Wasserzulauf-Muffe Installations-Methode (ggfs. passende 3-Wege-Muffe im Baumarkt nachkaufen).

Schließen Sie das Einlassventil und schrauben Sie den Metallschlauch ab. Nehmen Sie die mitgelieferte 3-Wege Muffe und verbinden Sie ein Ende mit dem Wasserausgangsventil. Ein Ende des losgeschraubten Metallschlauches mit der Mutter an der 3-Wege Muffe festschrauben.

- b) 3-Wege-Wasserzulauf-Muffe und Wasserzulauf-Kugelventil Installations-Methode

Nehmen Sie das mitgelieferte Wasserzulauf-Kugelventil und umwickeln Sie ein Ende mit Teflonband (siehe Diagramm 5). Besprühen Sie das Ventil mit etwas Silikonspray und schrauben Sie es in das hierfür vorgesehene Gewinde der 3-Wege Wasserzulauf-Muffe (siehe Diagramm 6). Nehmen Sie den mitgelieferten

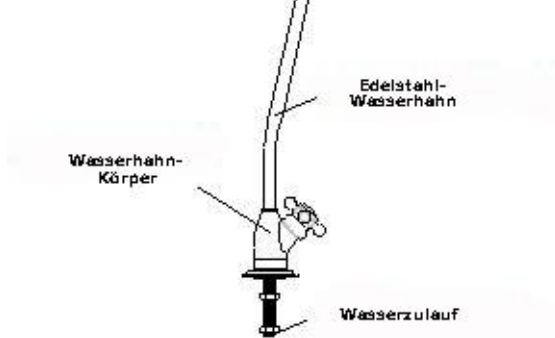
9 mm Schlauch und schneiden Sie ihn mit einer Schere auf die gewünschte Länge. Verbinden Sie ein Ende des Schlauches mit dem Wasserzulauf-Kugelventil (siehe Diagramm 4) und schrauben Sie ihn mit der Mutter



c) Installation der Armatur

Bohren Sie ein 12 mm Loch durch die Spüle, wo Sie den Wasserhahn befestigen möchten. Nehmen Sie den mitgelieferten Wasserhahn, setzen den Hals aus Edelstahl auf den Wasserhahnkörper (Diagramm 7), senken den Wasserhahn in das hierfür vorgesehene Bohrloch, setzen von unten eine Unterlegscheibe darauf und schrauben den Wasserhahn mit der Mutter fest. Nehmen Sie den mitgelieferten 6 mm Schlauch

und schneiden Sie ihn mit einer Schere auf die gewünschte Länge. Ziehen Sie den mitgelieferten 6 mm Rohranbaustopfen über ein Ende des Schlauches und befestigen ihn mit der Mutter am Wasserzulauf.



d) Abwasser-Installation

Bohren Sie ein 6 mm Loch in das Becken-Abflussrohr. Schneiden Sie den mitgelieferten 6 mm Schlauch mit einem Kattermesser auf die gewünschte Länge und stecken ein Ende in das gebohrte Loch (Diagramm 8). Dichten Sie das Loch mit Silikongel ab. Befestigen Sie den Abwasserschlauch mit einem Kabelbinder bzw. einer Schlauchschelle am Ablussrohr. Befestigen Sie ihn mit der Mutter am Wasserzulauf. Wenn Sie den Wasserhahn an der Wand installieren möchten, benutzen Sie bitte die Hängevorrichtung.

e) Installation der Umkehrosrose-Membrane

Schrauben Sie das Ende der Abdeckung des Membran-Ansaugstutzens los. Entnehmen Sie den Schlauch und lösen Sie mit dem Membran-Schlüssel die Abdeckung der Membrane. Nehmen Sie die Membrane aus der Verpackung und drücken das Ende mit dem O-Ring in die Membranhülle (Diagramm 9). Schrauben Sie die Membran-Abdeckung wieder fest und befestigen Sie ihn mit dem Membran-Schlüssel. Nehmen Sie den Wasserzulauf-Schlauch, stecken Sie ihn in den Membran-Ansaugstutzen und befestigen ihn mit der Mutter. Setzen Sie die Membranhülle in die hierfür vorgesehene Vorrichtung der Umkehrosrose-Anlage.

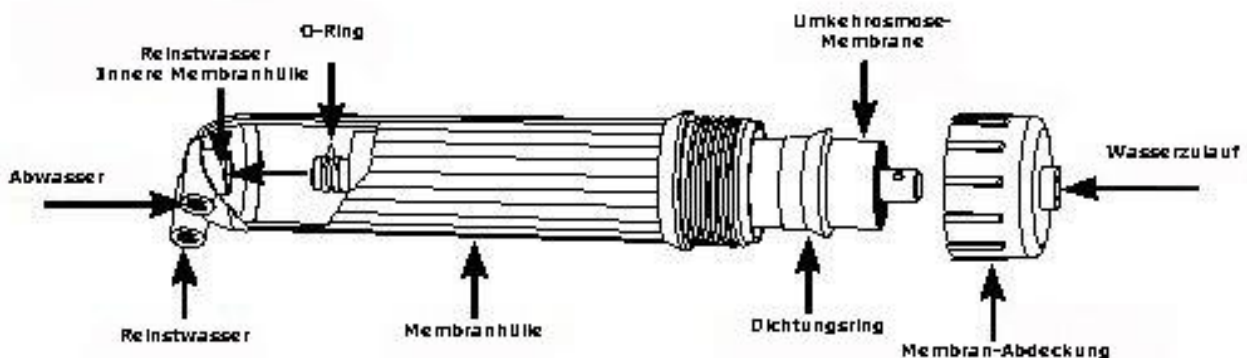


Diagramm 8

ACHTUNG:

- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Membrane richtig herum installiert wird.
- Vergewissern Sie sich, dass ein Ende der Membrane über zwei O-Ringe verfügt.
- Setzen Sie bei der Installation das Ende der Membrane mit den O-Ringen in die Membranhülle mit dem Reinstwasser-Anschluss, ein leichtes Andrücken genügt. Sollte ein größerer Widerstand bestehen, wenden Sie keine Gewalt an, dies könnte die Membranhülle und/oder ihre Komponenten beschädigen (für solche Schäden tritt die Garantie nicht in Kraft).

- Installation der Vorfilter:

Nehmen Sie die Filter aus der Verpackung, ziehen Sie die Schutzhülle ab und setzen Sie sie nacheinander in der richtigen Reihenfolge in die Filtergehäuse ein: zuerst den PP 1 mcr Filter, als zweiten den GAC Aktivkohlefilter (mit der Gummidichtung nach oben) und zuletzt den PP 1 mcr Filter oder Kohleblock (Diagramm 10).

